

Klimawandel

Fachverband begrüßt Wegfall des Photovoltaik-Deckels

Der Fachverband Elektro- und Informationstechnik Baden-Württemberg als Mitglied im Solar Cluster Baden-Württemberg begrüßt Einigung auf Bundesebene.

Die Bundesregierung hat sich am 18. Mai 2020 auf die unverzügliche Aufhebung des 52 Gigawatt-Deckels verständigt. Die Einigung ist Teil eines Gesamtpakets, in dem auch der Mindestabstand von Windenergieanlagen zu Wohngebäuden geregelt wurde. Der Fachverband Elektro- und Informationstechnik Baden-Württemberg und der Solar Cluster Baden-Württemberg begrüßen die langersehnte Einigung und dringen auf eine schnellstmögliche Gesetzesänderung.

„Die Branche ist erleichtert, dass der Solar-Deckel nun endlich gestrichen werden soll“, sagte auch Franz Pöter, der Geschäftsführer des Solar Clusters Baden-

Württemberg. „Dass sich dies über acht Monate hingezogen hat, bleibt ein Ärgernis. Tausende Arbeitsplätze standen auf dem Spiel.“

„Der Weg ist nun frei, den Photovoltaik-Deckel im Erneuerbaren-Energien-Gesetz (EEG) zu streichen. Dies muss jetzt unverzüglich geschehen, möglichst in der nächsten Woche“, fordert Thomas Bürkle, „auch um Planungssicherheit in den Unternehmen zu haben. Schließlich benötigen PV-Projekte einen entsprechenden zeitlichen Vorlauf. Der Wegfall der Photovoltaikblockade und die damit möglichen Aufträge böten wichtige Konjunkturimpulse, vor allem im Hinblick

auf einen erfolgreichen Exit aus dem pandemiebedingten Shutdown der Wirtschaft. Auch wird damit ein wesentlicher Beitrag geleistet zu einem klimafreundlichen Wirtschaftssystem“, so Bürkle.

Die Bundesregierung hatte im Zuge ihres Klimaschutzpakets bereits im Herbst 2019 zugesagt, den Förderdeckel abzuschaffen. Die Uneinigkeit in der Koalition und die Verknüpfung mit der 1.000-Meter-Abstandsregelung bei der Windenergie hatten bislang dafür gesorgt, dass der 52 Gigawatt-Deckel bestehen blieb. Er wird spätestens im Herbst 2020 erreicht sein, derzeit sind über 50 Gigawatt zugebaut. ■ (B)



Foto: Shutterstock

Volle Power.

Aufladen, ohne die Steckdose zu belegen: Die neuen SCHUKO® Steckdosen mit USB-Anschlüssen von JUNG lassen sich platzsparend installieren. JUNG Qualität „Made in Germany“ und VDE-geprüft.



JUNG